

15. Dezember 2020

Förderung für 3D-Druck Prototypen bringt Innovationen hervor

LR Danninger: „Bietet innovativen Unternehmen die Möglichkeit, in dieser Krise nach vorne zu blicken und Innovationen im Betrieb voranzutreiben“

Der 3D-Druck Bonus ist eine von 21 Einzelmaßnahmen des NÖ Konjunkturprogramms, um die Innovationslandschaft im Land weiter zu stärken. Landesrat Jochen Danninger unterstreicht: „Niederösterreich ist ein Land voller großartiger innovativer Ideen, um diese zu verwirklichen, haben wir den 3D-Druck Bonus gestartet. Er hilft dabei, Innovationen in unseren Betrieben voranzutreiben.“

Einer der ersten Einreicher des 3D-Druck Bonus ist die Firma ENPULSION. Im Produktionsablauf des von der Firma hergestellten Satellitenionenantenne müssen diese in Vakuumkammern getestet werden. Im Rahmen des Projektes wurde mittels 3D-Druckverfahren eine metallische Kühlplatte hergestellt, die das parallele Testen mehrerer Triebwerke, und somit die Steigerung der Testrate von über 100 Prozent erlaubt. Der 3D Druck erfolgte durch die FOTEC, dem Forschungsunternehmen der FH Wiener Neustadt.

Aktuell sind 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei ENPULSION beschäftigt. Davon wurden 14 Personen heuer im Corona-Krisen-Jahr neu eingestellt. Die Exportquote von ENPULSION beträgt 100 Prozent, wobei die Hälfte der Aufträge aus den USA kommen und die andere Hälfte aus Europa und Asien. Die Luftfahrtbranche ist durch die Krise massiv betroffen. Im Gegensatz dazu spürt durch die Raumfahrtindustrie aufgrund der langfristig geplanten Projekte die wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona Krise kaum. „Das Technologie- und Forschungszentrum Wiener Neustadt ist ein optimaler Standort, speziell durch die Nähe zur Fachhochschule Wiener Neustadt, wodurch eine gute Quelle für Fachkräfte für uns zur Verfügung steht. Diese Vernetzung ist wichtig, an diesem kleinen und sehr feinen Standort“, sagt Alexander Reissner, Geschäftsführer der ENPULSION GmbH.

Zielsetzung dieser Förderaktion ist es, Unternehmen bei der Erprobung von Prototypen im 3D-Druck zu unterstützen. Die Förderung erfolgt durch einen Zuschuss in Höhe von maximal 5.000 Euro und 50 Prozent der förderbaren Kosten. Eingereicht werden kann ausschließlich online bis 31. März 2021. Es stehen insgesamt Mittel aus dem NÖ Wirtschafts- und Tourismuskonto für 100 Projekte zur Verfügung.

„Bei der Vergabe der Förderung werden die Anträge nach der Reihenfolge des Einlangens bewilligt. Somit zahlt es sich aus, frühestmöglich den Antrag über das Wirtschaftsförderportal online einzureichen“, betont Landesrat Danninger abschließend.

Nähere Informationen zum Call finden Sie auf:

NLK Presseinformation

http://www.noel.gv.at/noel/Wirtschaft-Tourismus-Technologie/Foerderung_3D-Druck_Bonus_-_Foerderung.html

Weitere Informationen: Büro LR Danninger, Mag. Andreas Csar, Telefon 02742/9005-12253, E-Mail andreas.csar@noel.gv.at



Technologie-Landesrat Jochen Danninger und
ENPULSION- Geschäftsführer Alexander Reissner

© NLK Filzwieser